



ZUR PERSON

Fachbereich:	Humanwissenschaften
Studienfach:	European Studies
Heimathochschule:	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Nationalität:	Deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	vom 02.03.2020 bis zum 31.08.2020

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Belgien
Name der Praktikumsrichtung:	MAHLE International GmbH
Homepage:	https://www.mahle.com/
Adresse:	Marie de Bourgogne 58, 1000 Brussels, Belgium
Ansprechpartner:	Nils Dressel
Telefon / E-Mail:	+49 711 501-14094 / nils.dressel@mahle.com

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Die Mahle GmbH ist ein Automobilzulieferer mit Sitz in Stuttgart. Mahle ist einer der 20 größten Automobilzulieferer der Welt und Entwicklungspartner der Automobil- und Motorenindustrie. Bei Mahle werden vor allem Komponenten und Systeme für den Verbrennungsmotor hergestellt. Aktuell beschäftigt Mahle rund 79.000 MitarbeiterInnen an etwa 160 Standorten. Mein Praktikum war in der Abteilung für Außenbeziehungen. Als Politikabteilung ist der Bereich Außenbeziehungen (CE) die Schnittstelle zwischen Mahle und der Politik. Die Abteilung ist zuständig für die politische Kommunikation des Unternehmens, inklusive der Positionierung zu politischen Themen und für den Kontakt zu politischen Entscheidungsträgern. Mit Büros in Stuttgart, Berlin und Brüssel ist die Abteilung auf verschiedenen politischen Bühnen vor Ort präsent.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meinen Praktikumsplatz habe ich über eine offene Ausschreibung gefunden. Diese findet man auf den Internetseiten der jeweiligen Unternehmen. Für Brüssel kann man aber auch eurobrussels.com schauen

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Bevor ich mein Praktikum angetreten bin, habe ich mich inhaltlich als auch organisatorisch auf das Praktikum vorbereitet. Auf inhaltlicher Ebene habe ich mich in europäische Verkehr- und Umweltthemen eingearbeitet. Auf organisatorischer Ebene habe ich mich um eine Unterkunft und den Transport nach Brüssel gekümmert.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich hatte während den 6 Monaten zwei verschiedene Unterkünfte. Meine erste Unterkunft habe ich über AirBNB gefunden. Die Unterkunft ist zwar etwas teurer, jedoch sehr zentral (Ixelles). Es gibt jedoch einige Möglichkeiten in Brüssel eine Wohnung/ein Zimmer zu finden z.B. Facebook-Gruppen oder spot-a-home.com. Man sollte sich jedoch auf hohe Mieten einstellen. Zudem ist die Qualität der Wohnungen in der Regel nicht vergleichbar mit Deutschland. Angenehme Viertel für Studierende sind Etterbeek, Ixelles oder Marollen. Bei meiner zweiten Unterkunft handelte es sich um Coliving. Relativ einfach zu organisieren, jedoch teurer im Preis. Hatte aber gar keine Probleme damit: <https://www.colive.in/>

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Mein Aufgabenspektrum als Praktikant bei Mahle International in Brüssel ist relativ breit. Es umfasst Veranstaltungsmanagement, das Beobachten von politischen Entwicklungen auf EU-Ebene bis hin zum Verfassen von internen Notizen. Zu Beginn jedes Arbeitstages findet ein sogenanntes White Board (Telefonkonferenz) statt. Die ganze CE-Abteilung nimmt an dieser Telefonkonferenz teil. Ziel ist es, einen Überblick über vergangene, anstehende und gegenwärtige Veranstaltungen, Aufgaben und Termine zu bekommen. So kann man einen Einblick in die Tätigkeitsfelder der anderen Abteilungsmitglieder bekommen, auch wenn diese in Berlin oder Stuttgart sitzen. Zu meinen Haupttätigkeiten zählt vor allem die Recherche und das Erstellen von internen Notizen. Die Notizen sind für das Unternehmen wichtig, damit MAHLE-KollegInnen sich zu aktuellen Entwicklungen auf Bundes- als auch auf EU-Ebene informieren können. Im Fokus meiner Arbeit stand vor allem der Green Deal und die damit einhergehenden Gesetzesvorschläge und Strategien der Europäischen Kommission. Für folgende Themen habe ich Notizen verfasst oder mitgeschrieben: das Europäische Klimagesetz, die neue europäische Industriestrategie und die neue Strategie für nachhaltige Kreislaufwirtschaft. Zudem

habe ich an Positionspapieren gearbeitet. Positionspapiere beschreiben eine verbindliche Mahle-Position zu relevanten politischen Themen und geben Argumente für Kontakte mit politischen EntscheidungsträgerInnen. Eine von mir eigens verfasste Notiz befasste sich mit dem Thema Wasserstoff und dessen Gebrauch für Lastkraftwagen. Input für diese Notiz habe ich durch den Besuch einer Veranstaltung des Hydrogen Council bekommen. Das Besuchen von verschiedenen Veranstaltungen gilt in Brüssel als typische PraktikantInnen-Aufgabe. In Brüssel finden täglich die verschiedensten Veranstaltungen statt. Von denen sollte man als PraktikantIn möglichst viele besuchen, um einen Überblick über das große Themenspektrum europäischer Politik zu bekommen. Zu Zeiten von Covid-19 war dies jedoch schwer. Parallel zur alltäglichen Arbeit habe ich zwei Langzeitprojekte bekommen. Eines davon beschäftigt sich mit Nachhaltiger Finanzierung. Im Laufe dieses Jahres wird die Europäische Kommission noch einen Gesetzesvorschlag für eine nachhaltige Taxonomie im Bereich Investments vorschlagen. Die genaue Taxonomie ist bisher noch nicht bekannt, weshalb das Vorhaben beobachtet werden soll um Auswirkungen auf das Unternehmen im Blick zu behalten. Das zweite Langzeitprojekt beschäftigt sich mit der neuen Zusammensetzung des Europäischen Parlaments und dessen Positionierung zur Automobilindustrie

Meiner Ansicht nach hat das Praktikum einen großen Vorteil: Wir sind nur zu zweit im Büro. Dadurch habe ich täglich Kontakt zu meinem Vorgesetzten. Dieser nimmt sich regelmäßig Zeit, um mit mir über meine Arbeit zu sprechen oder mir Fragen zu beantworten.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Durch das Praktikum habe ich vor allem gelernt selektiv zu recherchieren. Das heißt nur nach Informationen suchen die auch wirklich relevant sind für das Thema welches behandelt wird. Zudem habe ich natürlich auch mein Wissen über die EU verfestigt und weiter ausgebaut.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Besondere Bestimmungen

Spezifische Bestimmungen, die Belgien und Deutschland unterscheiden, habe ich nicht wirklich feststellen können.

Allgemein

Brüssel als Stadt gefällt mir persönlich sehr gut. Zuvor habe ich die Stadt schon einige Male besucht, sodass ich mich bereits gut auskenne. Nichtsdestotrotz entdecke ich immer wieder neue Ecken, wodurch diese Stadt nie langweilig wird. Vor allem das Europa-Viertel ist durch die verschiedenen Bauten und die Diversität der Menschen beeindruckend.

Transport

Um in Brüssel von A nach B zu kommen empfiehlt es sich, eine Mobib-Monatskarte zu kaufen. Diese Karte kostet in der Regel 50 bis 55 Euro (je nachdem welche Gebiete abgedeckt werden sollen). Beantragt wird die Karte am besten bei der Metrostation Porte de Namur. Wichtig: Passfoto und Ausweis mitbringen.

Ausgehen

Speziell für deutsche PraktikantInnen gibt es dienstagsabends einen wöchentlichen PraktikantInnenstammtisch im Chez Bernard (Place Jourdan). Zudem gibt es Donnerstagsabend, ab etwa 17 Uhr, ein Afterwork am Place Luxembourg (Plux). Ansonsten gilt Ixelles als das „Bar-Viertel“ in Brüssel. Kulinarisch hat Brüssel auch Einiges zu bieten. Die Stadt ist vor allem bekannt für die Pommes oder Waffeln. Diese kann man fast an jeder Ecke kaufen. Es gibt vorzügliche Restaurants, allerdings teurer als in Magdeburg. Für die Mittagspause empfiehlt es sich, selbst was mitzubringen oder einen Baguette-Laden in der Nähe ausfindig zu machen.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da es sich bei Belgien um einen Mitgliedsstaat der EU handelt, musste ich kein Visum oder etwas der gleichen beantragen.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Durch die Covid-19 Pandemie hat sich natürlich mein Praktikum grundlegend verändert. Die erste Zeit habe ich viel von zu Hause gearbeitet. Leider konnte ich auch kaum Veranstaltungen besuchen, wobei dies oft den Charme von einem Praktikum in Brüssel ausmacht.

Nichtsdestotrotz ist mein Fazit positiv. Ich konnte während meines Praktikums viele neue Fähigkeiten erwerben oder weiter ausbauen. Auch inhaltlich habe ich viele neue Themenfelder kennengelernt, die ich wahrscheinlich sonst nicht bearbeitet hätte.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass sowohl das Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt als auch dessen Partnerhochschulen in Sachsen-Anhalt diesen Erfahrungsbericht zur Bewerbung des Auslandspraktikums und zur Imagepflege nutzen dürfen (Veröffentlichung von Text und Fotos über soziale Netzwerke, z.B. Facebook, Twitter, Instagram): ja nein

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].